

KAPITEL II — *Kriterien für die Aufrechterhaltung der Zulassung*

Art. 2 - Um zugelassen zu bleiben, übt der Facharzt für Arbeitsmedizin die Arbeitsmedizin aus und erbringt den Nachweis, dass er seine Kenntnis und Sachkunde im Bereich Arbeitsmedizin unterhält und weiter entwickelt.

KAPITEL III — *Kriterien für die Zulassung von Praktikumsleitern im Bereich Arbeitsmedizin*

Art. 3 - Praktikumsleiter müssen vollzeitig an eine Praktikumsseinrichtung gebunden sein und zu mindestens 80 % im Bereich der Arbeitsmedizin tätig sein.

Praktikumsleiter können pro vollzeitig an die zugelassene Praktikumsseinrichtung gebundenen Facharzt für Arbeitsmedizin die Ausbildung von höchstens einem Facharztanwärter übernehmen.

Praktikumsleiter müssen seit mindestens acht Jahren als Facharzt für Arbeitsmedizin zugelassen sein.

Praktikumsleiter haben dafür zu sorgen, dass die Anwärter ihr Ausbildungspraktikum vollzeitig ablegen.

KAPITEL IV — *Kriterien für die Zulassung von Praktikumsseinrichtungen*

Art. 4 - Um als Praktikumsseinrichtung zugelassen zu werden, muss die Abteilung oder Sektion, die beauftragt ist mit der ärztlichen Aufsicht im externen oder internen Dienst für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz, erwähnt in den Artikeln 33 oder 40 des Gesetzes vom 4. August 1996 über das Wohlbefinden der Arbeitnehmer, bei der Ausführung ihrer Arbeit folgende Bedingungen erfüllen:

1. über eine von den Gemeinschaften erteilte Zulassung verfügen,
2. für die Weiterbildung aller an sie gebundenen Personalmitglieder sorgen,
3. über einen zugelassenen Praktikumsleiter verfügen.

KAPITEL V — *Übergangsbestimmungen*

Art. 5 - Der Ministerielle Erlass vom 11. Mai 1995 zur Festlegung der besonderen Kriterien für die Zulassung von Fachärzten, die Inhaber der besonderen Berufsbezeichnung eines Facharztes für Arbeitsmedizin sind, sowie für die Zulassung der Praktikumsleiter und Praktikumsseinrichtungen im Bereich Arbeitsmedizin wird aufgehoben.

Die den Praktikumsleitern und Praktikumsseinrichtungen auf der Grundlage dieses Ministeriellen Erlasses vom 11. Mai 1995 erteilten Zulassungen bleiben bis zum Ablauf ihrer ursprünglich festgelegten Frist gültig.

KAPITEL VI — *In-Kraft-Treten*

Art. 6 - Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Brüssel, den 5. September 2006

R. DEMOTTE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 7 décembre 2006.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAELE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 7 december 2006.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAELE

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2007 — 742

[C - 2006/01008]

14 DECEMBRE 2006. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 5 août 2006 modifiant l'arrêté royal du 12 décembre 2002 portant création du Service public fédéral de Programmation Politique scientifique

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1^o, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 5 août 2006 modifiant l'arrêté royal du 12 décembre 2002 portant création du Service public fédéral de programmation Politique scientifique, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 5 août 2006 modifiant l'arrêté royal du 12 décembre 2002 portant création du Service public fédéral de programmation Politique scientifique.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2007 — 742

[C - 2006/01008]

14 DECEMBER 2006. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 5 augustus 2006 tot wijziging van het koninklijk besluit van 12 december 2002 houdende oprichting van de Programmatorische Federale Overheidsdienst Wetenschapsbeleid

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1^o, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 5 augustus 2006 tot wijziging van het koninklijk besluit van 12 december 2002 houdende oprichting van de Programmatorische Federale Overheidsdienst Wetenschapsbeleid, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 5 augustus 2006 tot wijziging van het koninklijk besluit van 12 december 2002 houdende oprichting van de Programmatorische Federale Overheidsdienst Wetenschapsbeleid.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 14 décembre 2006.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAELE

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 14 december 2006.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAELE

Annexe — Bijlage

FÖDERALER ÖFFENTLICHER PROGRAMMIERUNGSDIENST WISSENSCHAFTSPOLITIK

5. AUGUST 2006 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 12. Dezember 2002 zur Schaffung des Föderalen Öffentlichen Programmierungsdienstes Wissenschaftspolitik

BERICHT AN DEN KÖNIG

Sire,

vorliegender Erlassentwurf, den wir die Ehre haben, Eurer Majestät zur Unterschrift vorzulegen, bezweckt, Unklarheiten hinsichtlich der Ausübung der Aufträge des Ministeriums der Wissenschaftspolitik, das durch Königlichen Erlass vom 12. Dezember 2002 als föderaler öffentlicher Programmierungsdienst eingerichtet wurde, einerseits und der «Palast der Kongresse» AG, die durch Königlichen Erlass vom 13. August 2004 als spezialisiertes Tochterunternehmen der Föderalen Investitionsgesellschaft geschaffen wurde, andererseits zu beheben.

Bei der täglichen Ausübung ihrer jeweiligen Zuständigkeiten hat sich herausgestellt, dass der Föderale Öffentliche Dienst immer noch mit der Verwaltung der Gebäude «Palast der Kongresse» und «Palast der Dynastie» beauftragt war, obwohl seit der Schaffung der oben erwähnten AG nur noch letzteres Gebäude vom Föderalen Öffentlichen Dienst abhängt.

In Artikel 1 des Entwurfs wird zur Behebung dieser Anomalie demnach die Liste der Aufträge, die durch den oben erwähnten Königlichen Erlass vom 12. Dezember 2002 dem Föderalen Öffentlichen Dienst anvertraut sind, abgeändert, damit die «Palast der Kongresse» AG ihre Zuständigkeiten möglichst gut ausüben kann.

Es hat sich auch herausgestellt, dass die Vorschriften immer noch einen Königlichen Erlass vom 20. März 1997 zur Festlegung der Aufgaben der Föderalen Dienste für Wissenschaftliche, Technische und Kulturelle Angelegenheiten umfassten, der heutzutage keine Begründung mehr hat, da der Föderale Öffentliche Dienst seit seiner Schaffung über seine eigenen Grundaufträge verfügt - in der Hauptsache dieselben wie diejenigen der ehemaligen DWTK - und er für das Gesamtpersonal der ehemaligen DWTK zuständig ist, das er am 16. Mai 2005 übernommen hat. Dieser Erlass kann demnach ohne weiteres aufgehoben werden, ohne die Kontinuität des öffentlichen Dienstes zu gefährden: Dies ist der Zweck von Artikel 2 des Entwurfs.

Artikel 3 regelt das In-Kraft-Treten.

Ich habe die Ehre,

Sire,

der ehrerbietige und getreue Diener
Eurer Majestät
zu sein.

Der Minister der Wissenschaftspolitik
M. VERWILGHEN

5. AUGUST 2006 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 12. Dezember 2002 zur Schaffung des Föderalen Öffentlichen Programmierungsdienstes Wissenschaftspolitik

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Artikels 37 der Verfassung;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 20. März 1997 zur Festlegung der Aufgaben der Föderalen Dienste für Wissenschaftliche, Technische und Kulturelle Angelegenheiten;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 12. Dezember 2002 zur Schaffung des Föderalen Öffentlichen Programmierungsdienstes Wissenschaftspolitik, insbesondere des Artikels 2;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 13. August 2004 zur Billigung der Schaffung der «Palast der Kongresse» AG als spezialisiertes Tochterunternehmen der Föderalen Investitionsgesellschaft;

In der Erwägung, dass die Vorschriften, die für den Föderalen Öffentlichen Dienst Wissenschaftspolitik gelten, insbesondere mit der Schaffung der «Palast der Kongresse» AG in Übereinstimmung gebracht werden müssen;

Aufgrund der Stellungnahme der Finanzinspektion vom 14. Juni 2006;
Auf Vorschlag Unseres Ministers der Wissenschaftspolitik und aufgrund der Stellungnahme Unserer Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Artikel 2 des Königlichen Erlasses vom 12. Dezember 2002 zur Schaffung des Föderalen Öffentlichen Programmierungsdienstes Wissenschaftspolitik wird wie folgt abgeändert:

a) Nummer 8 wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

«8. der Verwaltung des Gebäudes «Palast der Dynastie» in Brüssel,»

b) Der letzte Absatz desselben Artikels wird aufgehoben.

Art. 2 - Der Königliche Erlass vom 20. März 1997 zur Festlegung der Aufgaben der Föderalen Dienste für Wissenschaftliche, Technische und Kulturelle Angelegenheiten wird aufgehoben.

Art. 3 - Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Art. 4 - Unser Minister der Wissenschaftspolitik ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 5. August 2006

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Wissenschaftspolitik

M. VERWILGHEN

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 14 décembre 2006.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAELE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 14 december 2006.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

P. DEWAELE

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2007 — 743

[C - 2006/01007]

14 DECEMBRE 2006. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 15 septembre 2006 modifiant l'arrêté royal du 26 juin 2003 relatif à la comptabilité simplifiée de certaines associations sans but lucratif, fondations et associations internationales sans but lucratif

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1^o, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 15 septembre 2006 modifiant l'arrêté royal du 26 juin 2003 relatif à la comptabilité simplifiée de certaines associations sans but lucratif, fondations et associations internationales sans but lucratif, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 15 septembre 2006 modifiant l'arrêté royal du 26 juin 2003 relatif à la comptabilité simplifiée de certaines associations sans but lucratif, fondations et associations internationales sans but lucratif.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 14 décembre 2006.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAELE

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2007 — 743

[C - 2006/01007]

14 DECEMBER 2006. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 15 september 2006 tot wijziging van het koninklijk besluit van 26 juni 2003 betreffende de vereenvoudigde boekhouding van bepaalde verenigingen zonder winstoogmerk, stichtingen en internationale verenigingen zonder winstoogmerk

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1^o, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 15 september 2006 tot wijziging van het koninklijk besluit van 26 juni 2003 betreffende de vereenvoudigde boekhouding van bepaalde verenigingen zonder winstoogmerk, stichtingen en internationale verenigingen zonder winstoogmerk, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 15 september 2006 tot wijziging van het koninklijk besluit van 26 juni 2003 betreffende de vereenvoudigde boekhouding van bepaalde verenigingen zonder winstoogmerk, stichtingen en internationale verenigingen zonder winstoogmerk.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 14 december 2006.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

P. DEWAELE